



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2015/2016

Landesliga Weser-Ems

TuS Bersenbrück

-

TSV Oldenburg

Sonntag, 6. September 2015

15.00 Uhr Hasestadion



Bersenbrück
verbindet

**Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball**

www.tus-bersenbrueck.de · info@tus-bersenbrueck.de



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-bersenbrueck.de

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Moin Sportsfreunde,

die Tabelle beschert uns heute ein Spitzenspiel, Erster gg. Zweiter heißt es hier heute im Hasestadion. Insgesamt hätte der Start nicht besser verlaufen können. Aber als bestes Negativbeispiel ist wohl der TV Dinklage aus der letztjährigen Spielzeit bekannt. Jene Dinklager, die bis zum 6. Spieltag gar an der Tabellenspitze standen, erlebten einen bitterbösen Einbruch bis zum Winter und fanden sich auf dem drittletzten Platz der Tabelle wieder und holten nur noch 10 Punkte aus 12 Spielen. Was ich damit sagen möchte ist, dass die Euphorie vom Aufstieg, siehe auch Vorwärts Nordhorn, noch eine große Rolle spielt und es ganz schnell nach unten gehen kann. Die Liga ist so sehr ausgeglichen, dass man sich nach einer Negativserie ganz schnell weiter unten finden wird.

Am vergangenen Spieltag wurde der SC Türkgücü am Ende recht souverän mit 4:1 besiegt. Zwei glückliche Momente in den ersten 20 Minuten, die man überstehen musste, als jeweils die Stürmer des SCT alleine auf Keeper Bollmann zurannten, aber die Kugel nicht unterbringen konnten.

Aufgrund der knallharten Chancenauswertung folgte eine 3:0 Führung zur Pause. Ein Platzverweis kurz nach der Pause für den SCT spielte uns in die Karten, brachte aber nicht die nötige Ruhe in unser Spiel. Die Überzahl wurde nicht gut und teilweise viel zu hektisch ausgespielt. Da bedarf es allerdings noch Besserung.

Unser heutiger Gegner hat sich nach dem Aufstieg 2013 in der Landesliga etabliert und schießt langsam aber sicher nun mehr auch selbstbekennend eine Liga höher. Nicht nur die anderen Vereine hatten die Oldenburger ganz oben

Busfahrt nach Leer

Für TuS-Fans besteht die Möglichkeit, zum nächsten Auswärtsspiel unserer 1. Mannschaft im Bus nach Leer mitzufahren.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist die Anmeldung während des Heimspiels gegen den TSV Oldenburg in der Vereinsgaststätte erforderlich.

Das Spiel im Germania-Stadion Leer, Osseweg 1, findet statt am Sonntag, den 13.9.2015 um 15:00 Uhr.

Abfahrt des Busses ist um 11:15 Uhr am Hasestadion.

Der Fahrpreis beträgt 10,00 EUR.

Kinder unter 14 Jahren zahlen 5,00 EUR.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



*Eine große Bersenbrücker Fangemeinde reiste zum Auswärtsspiel nach Osnabrück gegen Türkgücü.
Foto R. Rehkamp*



*Emil Jula eröffnete den Torreigen mit einem verwandelten Foulelfmeter gegen Türkgücü Osnabrück.
Foto R. Rehkamp*

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

auf dem Zettel, sondern man selber gab auch dieses Ziel aus und beantragte auch die Oberligalizenz. Besondere Beachtung sollte der spielstarken Mannschaft vom TSV sicherlich Goalgetter Marco Prießner gelten. Außerdem suchten gleich sechs Spieler vom Oberligisten TB Uphusen im Sommer den Weg nach Oldenburg, nicht nur deshalb erwartet uns heute ein richtiger Brocken, den es zu knacken gilt.

Personelles:

Unter der Woche wurde ein weiterer Neuzugang im Team vermeldet, Henning Grieneisen gab dem TuS seine Zusage. Die Verpflichtung hat in der Öffentlichkeit nach dem Jula-Transfer vor sechs Wochen ziemlich viel Staub aufgewirbelt. Ich persönlich bin auch mehrfach darauf angesprochen worden, was denn jetzt in Bersenbrück los wäre.

Die Mannschaft freut sich auf Henning und möchte ihn herzlich im neuen Wohnzimmer, dem Hasestadion begrüßen.

Hier nochmal der Pressebericht der NOZ:

Bersenbrück. Es ist der nächste Transfer-Kracher des TuS Bersenbrück: Nach Emil Jula verpflichtet der Aufsteiger den ehemaligen Profi Henning Grieneisen. „Das Gesamtpaket passt hier einfach. Bersenbrück ist ein ambitionierter Landesligist. Das wird ein spannendes Projekt“, freut sich Grieneisen.

Der 30-Jährige spielte unter anderem bei Holstein Kiel, dem VfL Osnabrück und den Sportfreunden Lotte. Zuletzt legte er seinen Fokus aber auf die Zeit nach dem Profi-Fußball: An der Hochschule Osnabrück begann der aus Bad Arolsen stammende Grieneisen ein Studium in Betriebswirtschaft und Management. Ab September absolviert er ein Praktikum bei der Firma Schöller in Gretesch im Bereich Personalwesen. Mit seinem Wechsel nach Bersenbrück ist es Grieneisen gelungen, vier wichtige Faktoren in Einklang zu bringen: Studium, Praktikum, Fußball und Familie. „Wir leben in der Nähe von Westerkappeln. Die Distanz ist also machbar“, sagt er. „Das Konzept hat mich überzeugt!“

Der Kontakt zum TuS kam über Spielerberater Sebastian Voss zustande, der auch schon den Deal mit Emil Jula ins Leben gerufen hatte. „Ich war auf Vereinssuche und habe gesagt, dass ich es mir unter gewissen Bedingungen vorstellen kann. Dann habe ich mich öfter mit den Verantwortlichen getroffen. Das Konzept hat mich überzeugt. Der TuS ist ein sehr aktiver Verein, auch was das Umfeld angeht. Sie sind zukunftsorientiert und haben Ziele für die nächsten Jahre“, nennt Grieneisen die Gründe.

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”



Drei Tore gab es in Halbzeit 1 im Spiel bei Türkgücü Osnabrück, hier Vorlagengeber Frank Placke, Torschütze Max Tolischus und der spätere 4. Torschütze Marc Filip.



*Max Tolischus erzielte den 3. Treffer noch vor der Pause gegen Türkgücü Osnabrück.
Foto R. Rehkamp*

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Auch in Spelle im Gespräch

Die Bersenbrücker um Trainer Farhat Dahech gewinnen damit einen ebenso talentierten wie erfahrenen Spieler, der auch bei zahlreichen anderen Vereinen Objekt der Begierde war. Heißester Nebenbuhler war Oberligist SC Spelle-Venhaus: „Ich hatte gute Gespräche mit dem Trainer Siegfried Wolters. Aber letztlich ist die Entfernung einfach zu groß.“

Am Dienstag erstmals beim Training

Am Sonntag konnte der Ex-VfLer selbst einen Eindruck von seiner neuen Mannschaft gewinnen. Gespannt verfolgte er das Landesliga-Derby bei Türkçücü, das die Bersenbrücker 4:1 gewannen. „Das positive Bild, das ich von dem Team hatte, wurde bestätigt. Es ist eine super Truppe“, sagt er. Bereits am heutigen Dienstag steigt Grieneisen ins Training des Tabellenführers ein. Am Wochenende wird er zum ersten Mal im Kader sein – passend zum Spitzenspiel gegen den Zweiten, TSV Oldenburg. „Ich habe gehört, dass sie eine gute Mannschaft haben, aber ich denke, dass man erst nach zehn Spieltagen sieht, wo man steht.“

Bleibt sportlich,
Julian Schimpf

31.08.2015

Auswertung der Hin- und Rückserie (Pflichtspiele)

gesamt	Einsätze	eingew.	ausgew.	Min.	Tore	alle		getroffen	verschossen	gelb	gelb.rot	rot
						16	Min. Elfmeter					
1 Christoph Bollmann	4	0	0	360	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Daniel Heimann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Christopher v.d.Haar	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Dato Romanovi	4	0	0	360	0	0	0	0	0	1	0	0
5 Marc Flottemesch	4	0	0	360	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Daniel Knuth	1	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Nico Schwegmann	3	0	3	230	1	230	0	0	0	1	0	0
8 Andrej Homer	4	3	1	151	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Frank Placke	4	0	1	341	1	341	0	0	0	1	0	0
10 Max Tolischus	4	0	1	345	4	86,3	0	0	0	1	0	0
11 Adrian Ellermann	4	2	2	154	2	77	1	0	1	0	0	0
12 Alexander Schwarz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Erntouvan Retzep	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14 Joscha Behrens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15 Burhan Akbulut	4	0	1	357	2	179	0	0	0	0	0	0
16 Julian Schimpf	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
17 Hendrik Herbrich	1	1	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0
18 David Leinweber	4	2	0	205	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Marc Filip	4	0	0	360	2	180	1	1	0	0	0	0
20 Gerrit Menkhaus	3	0	0	255	1	255	0	0	0	0	1	0
21 Igor Balov	3	0	2	219	0	0	0	0	0	1	0	0
22 Arne Torline	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Philipp Segelmann	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Emil Jula	4	2	1	227	3	75,7	2	2	0	0	0	0
25 Eigentore	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzel- oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Rathaus, Quakenbrücker Str. 1a, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

Landesliga Weser-Ems – Tabelle 2015/2016

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. TuS Bersenbrück	4	16 : 7	9	9
2. TSV Oldenburg	4	10 : 3	7	9
3. SV Vorwärts Nordhorn	4	11 : 6	5	9
4. SC Melle 03	4	7 : 2	5	8
5. TuS Blau-Weiß Lohne	3	9 : 5	4	7
6. SV Holthsn./Biene	4	11 : 11	0	7
7. SV Bad Rothenfelde	4	8 : 8	0	7
8. SV Wilhelmshaven	4	5 : 7	-2	7
9. BSV Kickers Emden	4	9 : 6	3	6
10. TV Dinklage 04	4	7 : 6	1	4
11. SV Hansa Friesoythe	3	4 : 4	0	4
12. SC Türkgücü Osnabr.	4	10 : 14	-4	4
13. VfL Wildeshausen	4	5 : 10	-5	4
14. TV Bunde	3	3 : 8	-5	3
15. VfL Germania Leer	4	1 : 3	-2	2
16. SV Brake	3	3 : 10	-7	0
17. VfL Oythe 1947	4	1 : 10	-9	0

Landesliga im Videotext

Der Norddeutsche Rundfunk veröffentlicht die Ergebnisse und Tabellen der Landesliga Weser-Ems auf **Seite 277** im NDR-Vidotext.

Telscher & Kollegen

Rechtsanwälte und Notare



Arnold Böckmann
Rechtsanwalt
und Notar



Paul Fleddermann
Rechtsanwalt
und Notar



Beatrix Rauf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
AnwaltMediatorin (DAA)



Ansgar Saft
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Dirk Brinkmann
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 6 - 49593 Bersenbrück

Telefon: 05439 / 94900 - Telefax: 05439 / 2019

e-Mail: info@telscher.info - www.telscher.info

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

ERGEBNISSE

Der heutige Spieltag (4.-6. September 2015)

Freitag, 4.9.2015

SV Vorwärts Nordhorn	–	SV Holthausen/Biene	19.30 Uhr
BSV Kickers Emden	–	VfL Germania Leer	20.00 Uhr

Sonntag, 6.9.2015

TuS Blau-Weiß Lohne	–	TV Bunde	15.00 Uhr
VfL Wildeshausen	–	TV Dinklage 04	15.00 Uhr
SV Bad Rothenfelde	–	SV Hansa Friesoythe	15.00 Uhr
SV Wilhelmshaven	–	SV Brake	15.00 Uhr
VfL Oythe 1947	–	SC Türkgücü Osnabrück	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	–	TSV Oldenburg	15.00 Uhr

Der nächste Spieltag (11.-13. September 2015)

Freitag, 11.9.2015

TSV Oldenburg	–	VfL Oythe 1947	19.30 Uhr
---------------	---	----------------	-----------

Sonntag, 13.9.2015

SV Hansa Friesoythe	–	VfL Wildeshausen	15.00 Uhr
TV Dinklage 04	–	BSV Kickers Emden	15.00 Uhr
VfL Germania Leer	–	TuS Bersenbrück	15.00 Uhr
SC Türkgücü Osnabr.	–	SV Holthausen/Biene	15.00 Uhr
SV Vorwärts Nordhorn	–	TuS Blau-Weiß Lohne	15.00 Uhr
TV Bunde	–	SC Melle 03	15.00 Uhr
SV Brake	–	SV Bad Rothenfelde	15.00 Uhr

Der letzte Spieltag (28.-30. August 2015)

TV Dinklage 04	–	SV Bad Rothenfelde	1 : 3
SV Hansa Friesoythe	–	SV Wilhelmshaven	1 : 1
VfL Germania Leer	–	VfL Wildeshausen	0 : 0
TSV Oldenburg	–	BSV Kickers Emden	2 : 1
SC Türkgücü Osnabr.	–	TuS Bersenbrück	1 : 4
SV Vorwärts Nordhorn	–	VfL Oythe 1947	2 : 0
SV Holthausen/Biene	–	TuS Blau-Weiß Lohne	4 : 4
SV Brake	–	SC Melle 03	1 : 4

Ex-Profi des VfL und der SF Lotte Henning Grieneisen kommt zum TuS Bersenbrück

In der Jugend spielte Henning Grieneisen (09.09.1984) beim VfB Salzkotten im westfälischen Salzkotten sowie ab 1997 bei Arminia Bielefeld. Von 2003 bis 2005 spielte er in der zweiten Mannschaft der Arminia, mit der er 2004 in die Regionalliga aufstieg. In der Saison 2004/05 kam er zudem zu einem Einsatz in der Erstliga-Mannschaft des Vereins: Am zweiten Spieltag wurde er beim 1:0-Sieg bei Hannover 96 in der 90. Minute beim Stand von 1:0 für Delron Buckley eingewechselt. Nachdem Bielefelds Amateure 2005 wieder in die Oberliga abgestiegen waren, wurde Grieneisen zum in der Regionalliga Nord spielenden Holstein Kiel ausgeliehen. 2006 verpflichteten ihn die Kieler vollständig. Zur Saison 2007/08 wechselte Mittelfeldspieler Henning Grieneisen zum Zweitligisten VfL Osnabrück. 2008/09 stieg er mit der Mannschaft ab. Obwohl der VfL zunächst an einer Vertragsverlängerung interessiert war, kam es zunächst zu keiner Einigung. Erst am 28. August 2009, und somit unmittelbar vor dem 6. Spieltag, konnten sich beide Seiten auf einen neuen Vertrag einigen. Einige Wochen später erzielte er im DFB-Pokal in der zweiten Runde gegen den damaligen Tabellenführer Hamburger SV trotz eines im Spiel erlittenen Außenbandriss im linken Knie in der 116. Minute den 3:3-Ausgleichstreffer und bewahrte den VfL damit vor dem Ausscheiden. Osnabrück gewann das folgende Elfmeterschießen und zog später noch ins Viertelfinale ein. Im weiteren Saisonverlauf kam Grieneisen jedoch nur



“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

noch sporadisch als Einwechselspieler zum Einsatz. Dem VfL gelang der sofortige Wiederaufstieg, Grieneisen wurde zur folgenden Saison jedoch aus dem Kader gestrichen und ihm ein Vereinswechsel nahegelegt. Ende August 2010 wechselte er zur zweiten Mannschaft des SV Werder Bremen. Anfang August 2011 erfolgte der Wechsel zum VfL Sportfreunde Lotte.

Text Wikipidea

Ohne Vertrag ist derzeit Henning Grieneisen, einst Publikumsliebbling beim VfL Osnabrück, da er in Lotte kein neues Arbeitspapier erhielt. Fit hält er sich aktuell beim TSV Wallenhorst. Zuschauer beim Training des Neu-Bezirksligisten aus Wallenhorst haben sich wahrscheinlich die Augen gerieben als kein Geringerer als Henning Grieneisen beim Training auftauchte und mittlerweile auch eine Gastspielerlaubnis erhalten hat. „Der Kontakt kam durch meinen Kumpel Sebastian Kröger zustande, der hat mich gefragt, ob ich nicht mal mittrainieren möchte“. Zwischen Anfrage und Handeln lag nur eine kurze Überlegungszeit für Grieneisen. Seither wirkt er in den Trainingseinheiten mit und wird wohl auch zumindest bei einem Spiel der Wallenhorster in Kalkriese mitwirken. „Leider ist es in Lotte zu keiner Vertragsverlängerung gekommen“, Grieneisen hätte gern gern zumindest noch ein Jahr dort gespielt, wo er in 3 Jahren erheblich zum Erfolg der Regionalliga-Mannschaft beitrug. „Ich passte wohl nicht ins sportliche Konzept des Trainers“, Grieneisen will aber auf jeden Fall noch einige Zeit im höheren Bereich spielen. Eine konkrete Absicht, sich in den Niederungen des Amateurfußballs zu verdingen, hat er zumindest nicht und wartet somit auf ein Angebot aus dem höheren Bereich. Derzeit hält er sich in Wallenhorst fit, parallel läuft ja auch noch sein Studium der Betriebswirtschaft. Mit seinem Geschäftspartner René Hüggelmeier hat er mittlerweile eine kleine Firma im Bereich Personalberatung aufgemacht, Option für die Zeit nach dem Fußball. Und es bleibt ihm derzeit die Zeit in den Semesterferien, sich mit seinem Freund Bernhard Horn regelmäßig zum Golfen zu verabreden, Kampf ums Handicap inklusive.

Autor: Bernhard Horn / FuPa.net

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5

49593 BERSENBRÜCK

Telefon 0 54 39/3112

Telefax 0 54 39/12 56

Heimtextilien

Ihr 1A Malerteam aus Bersenbrück
Willy Schulte
Malereibetrieb




1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm:
 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platze. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
 49593 Bersenbrück
 Tel.: 05439 - 607880
 info@malerschulte.de
 www.malerschulte.de



II. HERRENMANNSCHAFT

Im Pokal in Runde drei, in der Liga weiter ungeschlagen

Nachdem wir die erste Runde des Kreispokals aufgrund des Nichtantretens der Sportfreunde Vechtel kampfflos für uns entscheiden konnten, ging es in der zweiten Runde am 19.08. zum SV Hollenstede. In Halbzeit eins hatte man den Eindruck, als wenn in unseren Köpfen nur die Höhe des Sieges eine Rolle spielte. Zu wenige Ideen, keinerlei Kreativität in Strafraumnähe und zu locker vorgetragene Angriffe. Die Hausherren hätten sogar zwischenzeitlich in Führung gehen können, doch viel ließen wir in der Defensive nicht zu. Nach einer deutlichen Pausenansprache waren wir merklich konzentrierter und zielstrebig. Folgerichtig erzielte der eingewechselte Stefan Kronlage den fälligen Führungstreffer. Kurz darauf sorgte Christoph Siesenis per Abstauber mit dem 2:0 für die Entscheidung. Somit lösten wir die Pflichtaufgabe und treffen nun in der dritten Runde auf den Kreisligisten TSV Venne (Mittwoch, 09.09. um 19 Uhr in Bersenbrück).

Am vergangenen Samstag, den 29.08. waren wir am vierten Spieltag beim SV Grafeld zu Gast. Die Hausherren waren bis dato gut aus den Startlöchern gekommen. Doch wir bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen. Philipp Seggelmann erlief, nachdem wir bereits einige Chancen hatten liegenlassen, einen Steilpass, umkurvte den Torhüter und schob zur verdienten 1:0-Pausenführung ein. Auch in Halbzeit zwei waren wir die spielbestimmende Mannschaft und erhöhten in der Folge durch einen erneut sehenswerten Sololauf des eingewechselten Christoph Siesenis auf 2:0. Wir verpassten es jedoch, frühzeitig den Deckel endgültig drauf zu machen und ließen erneut viele hochkarätige Möglichkeiten aus. So kamen die Grafelder Mitte der zweiten Halbzeit nochmal per Standard zum Anschlusstreffer, sodass es nochmal unnötig spannend wurde. Doch letztendlich konnten wir die Partie verdient mit 2:1 für uns entscheiden. Somit stehen wir nach vier Spieltagen mit einem Spiel weniger und sieben Punkte auf Rang vier der Tabelle.

Am heutigen Sonntag, den 06.09. sind wir um 15 Uhr zu Gast beim SV Nortrup. Die Gäste befinden sich zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison mit 0 Punkten noch in der Findungsphase, nachdem im Sommer ein personeller Umbruch stattfand. Dennoch sind die Artländer keinesfalls zu unterschätzen und aufgrund vieler neuer Gesichter nur schwer einzuschätzen.

Sportliche Grüße
Matthias Peters

3. HERRENMANNSCHAFT

Neu gegründete 3. Mannschaft mit erfolgreichem Start bei zwei Siegen

Erfolgreich mit einem 2:1 Auswärtssieg ist die neu gegründete 3. Herrenmannschaft des TuS Bersenbrück bei der SV DJK Schlichthorst gestartet. Lucas Schults hatte den TuS bereits nach 18 Minuten in Führung gebracht, was auch gleichzeitig der Halbzeitstand war. Nachdem 1:1 Ausgleich in der 75. Minute für Schlichthorst, war es bereits vier Minuten später Benjamin Kruse vergönnt den 2:1 Siegtreffer zu schießen.



Immer wieder im Mittelpunkt stand der Talger Torwart und spannende Torraumszenen konnten die zahlreichen Zuschauer beim ersten Heimspiel der 3. Mannschaft erleben.

LTU
INTERNATIONAL AIRWAYS

DB

Mecklenburg

BERSENBRÜCKER

DERJOUR

Ihr Reiseprofi vor Ort

Reisebüro

*Viel Spaß
im Hasestadion*

Sandra Kopka

Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück

Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11

3. HERRENMANNSCHAFT

Im ersten Heimspiel am darauffolgenden Sonntag traf man auf den FC Talge II, die mit einer deutlichen Niederlage in Neuenkirchen in die Saison gestartet waren. Aber auch in Bersenbrück hatten die Talger nichts zu bestellen und verloren wie in Neuenkirchen mit 1:4 Tore. Zweifacher Torschütze für den TuS war vor gut 60 Zuschauern Roman Lampe, der sowohl das 1:0 in der 16. Minute als auch das 2:0 in der 27. Minute schoss. Nach der Pause erhöhte Simon Middeke in der 54. Minute auf 3:0 Tore. Der Talger Henrik Meyer verkürzte zwar noch in der 61. Minute auf 1:3 für Talge. Aber in der 66. Minute stellte Zimit Olomani mit dem 4:1 wieder den Drei-Tore-Abstand her, obwohl die Bersenbrücker kurz vorher durch eine gelbrote Karte dezimiert worden waren. Nach dem 2. Spieltag belegt die hochmotivierte 3. Mannschaft einen nicht unbedingt erwarteten 3. Tabellenplatz mit 6:0 Punkten und 6:2 Toren.

Am 6. September hat die 3. Mannschaft schon wieder ein Heimspiel. Um 12.45 Uhr tritt sie dann gegen den Liga-Neuling und Tabellenführer Schwarz-Weiß Quakenbrück an. Es wäre schön, wenn die Mannschaft wieder von vielen Zuschauern eine entsprechende lautstarke Unterstützung erhält.



Auf dem beigefügten Foto ist Roman Lampe auf dem Weg zum 2:0 in der 27. Minute.

TuS Bersenbrück

- (1) Christoph Bollmann
- (22) Arne Torliene
- (4) Dato Romanovi
- (5) Mark Flottemesch
- (16) Hendrik Herbrich
- (9) Frank Placke
- (19) Marc Filip
- (17) Julian Schimpf
- (3) Christoph von der Haar
- (2) Daniel Heimann
- (21) Igor Balov
- (12) Alexander Schwarz
- (20) Gerrit Menkhaus
- (7) Nico Schwegmann
- (15) Burhan Akbulut
- (18) David Leinweber
- (14) Joscha Behrens
- () Henning Grieneisen
- (8) Andrej Homer
- (6) Daniel Knuth
- (13) Erntouan Retzep
- (23) Philipp Seggelmann
- (27) Emil Jula
- (11) Adrian Ellermann
- (10) Max Tolischus

Trainer: Farhat Dahech



JAL

Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

TSV Oldenburg

Marc Steinkraus ()
Alexander Dreher ()
Mateusz Peek ()
Marco Priessner ()
Alpha Falikou Fadiga ()
Liridon Stublla ()
Remigius Wild ()
Michael Olbrys ()
Toni Petermann ()
Celio Rocha ()
Saiem Suleiman ()
Mazlum Orke ()
Wilke Epkes ()
Marten Niemeyer ()
Mahmoud Manaa ()
Mohammed Alawie ()
Sven Neufeind ()
Ali Hazimeh ()
Faruk Sahan ()
Ali Hazimeh ()
Oktay Yildirim ()
Sorosh Nassiri ()
Ali Akyol ()
Lukasz Siwak ()
Martin Brittani ()
Carsten Hackstette ()
Lukas-Josef Matta ()
Andre Schmitz ()

Trainer: Andre Schmitz



MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm \varnothing



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

Ihr kompetenter Partner im Bereich Stahlbau, Industrie- und Gewerbebau



WURST STAHLBAU

Sandstraße 41
49593 Bersenbrück
Fon 05439/9494-0
Fax 05439/949490
www.wurst-stahlbau.de
info@wurst-stahlbau.de

A-JUGEND



A-Jugend TuS Bersenbrück

hinten , v.li.: Trainer Christian Töben, Eike Alswede, Niklas Pusch, Jakob Escher, Lukas Prieshoff, Arne Alswede, Jonas Elseberg, Henrik Alswede;

vorne, v.li.: Thomas Hörnschemeyer, Wachtang Demiaschvilli, Nico Nowak, Julian Knop, Lennart Fillip.

Es fehlen: Fabian Schulte, Maik Schellenberg

SCRIBA
BRILLENMODE

KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

DFB-Mobil zu Besuch in Bersenbrück

Bersenbrück(rr) Am 07. September um 17 Uhr besucht das DFB-Mobil den TuS Bersenbrück im Hasestadion im Rahmen der regelmäßigen Trainierfortbildungen. Seit 2009 ist das DFB-Mobil bundesweit unterwegs, um Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften das neueste „know how“ in Sachen Jugendfußballtraining zu vermitteln. Hiervon profitierten schon einmal in der Vergangenheit die Trainer und Betreuer des TuS Bersenbrück. Die insgesamt 30 Fahrzeuge werden von 300 Teamern, allesamt ausgestattet mit einer DFB-Trainer-Lizenz, bewegt, um Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Der Besuch des DFB-Mobils in Bersenbrück hat zwei Schwerpunkte. Zum einen Praxistipps für ein modernes Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer aktiv am Demonstrationstraining teilnehmen. Der Vortrag eines Fachreferenten zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs bildet den zweiten Baustein beim Etappenstopp des DFB-Mobils in Bersenbrück. Nach zirka drei Stunden wird die Fahrt der DFB-Mobil-Teamer dann weiter gehen. Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot gegenüber den Klubs. Unterstützung gibt es außerdem in Fachbüchern, im Internet über die Homepage www.DFB.de und die Rubrik „Training und Wissen“ sowie in vielen anderen DFB-Publikationen. Die Trainer und Jugendbetreuer sollten daher nicht die Gelegenheit für dieses Demonstrationstraining verpassen und sich jetzt schon den Termin freihalten. Zu dieser Veranstaltung lädt der TuS neben Spielern, Betreuern und Eltern auch Interessierte aus den Nachbarvereinen ein.

Die beigefügte Aufnahme entstand beim damaligen Besuch in Bersenbrück.



Fit am Vormittag-Kurs im Sportlerheim



Bersenbrück(rr) „Fit am Vormittag“ heißt ein am 9. September um 9 Uhr beginnender Kurs im Sportlerheim des TuS Bersenbrück am Hastruper Weg im Hasestadion.

„In 60 Minuten werden Frauen und Männer jeden Alters mit Ganzkörperstabilisationstraining und Koordinationsübungen wieder fit gemacht“. Dies verspricht die seit 1994 für den TuS tätige Übungsleiterin Marion Nehls, die auch den B-Lizenz Trainerschein „Sport in der Prävention“ besitzt.

Für die vorhandenen Sportmatten sind Sportschuhe und ein Handtuch mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Sollte die Teilnehmerzahl überschritten werden, würde um 10 Uhr ein weiterer Kurs von Marion Nehls angeboten.

Für den zehnmal stattfindenden Kurs ist für eine Gebühr von 35 Euro zu zahlen. TuS Mitglieder nehmen kostenlos teil. Um eine vorherige Anmeldung wird bei Marion Nehls, Telefon 05439/3003, gebeten.

FamilienSport-Sonntag bietet gemeinsame und neue Bewegungserfahrungen

Angebot der TuS Leichtathletik- der HpH-Sport-Abteilung

Spielen, laufen, springen, werfen oder sich einfach nur bewegen. Allein oder gemeinsam. Unter Trainer-Anleitung oder frei gestaltet. Der FamilienSporttag, den die Leichtathletik-Abteilung des TuS Bersenbrück gemeinsam mit der Sport-Abteilung der



Heilpädagogischen Hilfe Bersenbrück ins Leben gerufen hat, bietet für alle Altersgruppen Bewegungsmöglichkeiten. Treffen ist einmal im Monat sonntags von 10 bis ca. 12.30 Uhr im Hemke-Stadion oder bei ungünstiger Witterung in der Gymnasium-Sporthalle. „FamilienSport soll auch eine Möglichkeit werden, neue gemeinsame Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen mit Handicap zu sammeln“, erläutert Jana Palmowski, unter anderem erfahrene Reha-Sport-Trainerin und Fitness-A-Trainerin, und HpH-Sport-Abteilungsleiterin und Übungsleiterin „Behindertensport“ Petra Böske die Intention dieses neuen Angebotes. Bei der Premiere im August hatten die beteiligten Familien riesigen Spaß an den verschiedenen Aktionen, die aus der Situation heraus und nach den Wünschen der Teilnehmer spontan entwickelt wurden.



Die nächsten FamilienSport-Sonntage:

6. September, 18. Oktober,
15. November, 20. Dezember.
Start ist jeweils um 10 Uhr.

Teilnehmen an diesem Familien-Sport-Tag können alle sportinteressierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderungen. Eine Mitgliedschaft in einem Sportverein ist zunächst nicht zwingend notwendig.

Nähere Informationen bei Petra Böske,
sport@hph-bsb.de oder 05439/9449-93.

TuS Läufer unterstützen Kampagne „Jede Oma zählt“ Grenzenlose Hilfe - damit alt sein nicht in Not sein heißt

Osnabrück./Bersenbrück(rr) Eine der Kampagnen von HelpAge Deutschland e.V. ist die Aktion „Jede Oma zählt“. Laufend etwas Gutes tun, das hat sich die Laufgruppe „Jede Oma zählt“ vorgenommen, die für die Organisation HelpAge Spenden sammelt – beim Berlin Marathon mit einer besonderen Aktion. Rund 100 Läufer aus Osnabrück und Umgebung gehen als „Oma-Läufer“ am 27. September in Berlin an den Start.

HelpAge verfolgt das Ziel Großmütter in Südafrika, Tansania und Äthiopien in ihrem Kampf gegen HIV/Aids zu unterstützen. Vor allem ältere Frauen tragen die Hauptlast dieser verheerenden Epidemie. Sie sind die „stillen Heldinnen“, die ihre todkranken Kinder pflegen und ihre verwaisten Enkel versorgen und großziehen. Von Jahr zu Jahr steigt die Zahl der Toten und damit auch der Aids-Waisen. Nahezu die Hälfte der 12 Millionen Aids-Waisen hat bei ihren Großmüttern ein zweites Zuhause gefunden. Für diese Großmütter, die oftmals als Alleinerziehende ihre verwaisten Enkelkinder versorgen, werden in Deutschland Partnerschaften und UnterstützerInnen gesucht. Schirmherrin der Kampagne ist die Schauspielerin Hannelore Hoger. Unterstützt wird die Aktion von Soroptimist International Deutschland sowie zahlreichen Prominenten wie der Schauspielerin Nina Hoger und der Ex-Bundesministerin Heidemarie Wiecek-Zeul. Die Oma-Läufer von Berlin wollen durch ihre Spendenaktion mit dazu beitragen, dass die Grundversorgung von 1.100 Großmüttern und 700 Enkel sichergestellt wird. So haben die beiden TuS-Läufer Heinz Heit und Reinhard Rehkamp jeweils eine Funraising-Box (www.die-omas.de/MeinLauf.html) eingerichtet, wo die



Heinz Heit (rechts) und Reinhard Rehkamp (links)

Möglichkeit besteht, mit einem kleinen Beitrag die Kampagne zu unterstützen. Schon mit 5 € sichert man für einen Monat die Rente einer Großmutter, die ihre Enkel versorgt. HelpAge ist mit dem DZI Spendensiegel zertifiziert. Das Geld kommt also an! Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

Unvergessliche Momente im Vereinsleben des TuS Bersenbrück

Vor 25 Jahren: Bersenbrück im Fußballrausch – 2. Folge

**20.6 .und 23.6.1990: Aufstiegsspiele zur Landesliga
Walter Schmidt erinnert sich an zwei hoch dramatische Spiele**

Zur Person:.

Walter Schmidt spielte in den Jugendmannschaften, danach vom 18. bis zum 32. Lebensjahr im Herrenbereich des TuS. In den folgenden 10 Jahren trainierte er A- und B-Jugendmannschaften. In dieser Zeit wurde er Kreismeister, Kreispokalsieger und schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse. Sein Engagement wurde mit der Auszeichnung „Sportler des Jahres“ vom Verein geehrt. In der Zeit nach dem Fußball wandte er sich dem Laufsport zu. Inzwischen hat er über 50 Marathonläufe (u.a. in London, Amsterdam, Stockholm) absolviert. 2014 wurde er mit der Ü50 Mannschaft des TuS Niedersachsenmeister im Halbmarathon. Noch heute nimmt er aktiv an Laufwettkämpfen teil.

Sein Beitrag:

Der Kader für die Aufstiegsspiele setzte sich wie folgt zusammen:

Tor: Hubert Wessel, Klaus Buschermöhle
Abwehr: Franz Middecke, Bernhard Sander, Michael Kettler, Walter Schmidt,
 Frank Bolenski,
Mittelfeld: Frank Fleddermann, Klaus Mertens, Berthold Krone, Klaus Rehage,
 Uwe Niemeyer, Jens Niemeyer
Sturm: Georg Lange, Frank Baier, Udo Richter

Vom 16-köpfigen Kader stammten 13 Spieler aus der eigenen Jugend. Hinzu kam Berthold Krone (auch waschechter Bersenbrücker), der die Nachwuchsschule des VfL Osnabrück durchlaufen hatte, sowie 2 Zugänge aus dem Nordkreis. Wie sehr auch die beiden vom TuS-Gen infiziert wurden, zeigte sich Jahre später, als Hubert Wessel (Obmann) und Frank Baier (Cheftrainer) in verantwortlichen Positionen die Geschicke der 1. Herrenmannschaft begleiten sollten.

TuS Bersenbrück – Wolfenbütteler SV 11:10 n.E.

Mittwoch 20 Juni 1990

Als frisch gebackener Niedersachsen – Pokalsieger (Endspiel am 16.6.15) traten wir die Reise nach Leese (Kreis Mittelweser) an. Auf neutralem Platz erwartete

„Supersaison“ ist perfekt

Bersenbrück: Nach Pokaltriumph nun Aufstieg in die Landesliga

Eine Steigerung von super fiel schwer nach dem Triumph im Landespokalfinale. Seit Samstag nachmittag gibt es sie, denn der TuS Bersenbrück setzte noch einen „drauf“, was kaum noch möglich schien. „Das müssen wir erst einmal verarbeiten“, gestand ein strahlender Obmann Bernd Schmidt, als die „Mannschaft des Jahres“ im Amateurfußball dieser Region nun auch noch den letzten denkbaren großen Coup leistete: Jubelnd lagen sich 15 Akteure, Betreuer und Hunderte von Fans im kleinen Steimbke in den Armen, als der Schlußpfiff verklungen und der TuS in die Landesliga aufgestiegen war. Durch einen verdienten 2:1-Sieg (0:1) gegen Sparta Langenhagen bei Toren durch den 38-jährigen Bernd Sander in der 79. und 82. Minute nach einem 0:1-Rückstand durch Karrasek setzten die Bersenbrücker das berühmte Tüpfelchen auf das i am Ende einer Saison, die auch noch in Jahren das Gesprächsthema in der Kleinstadt im Norden sein wird.

„Vor einem Jahr schon haben wir gesagt, daß wir eine Supersaison hatten. Und jetzt schon wieder und sogar noch mehr – das gibt es eigentlich gar nicht“, meinte Obmann Schmidt. Entsprechend schwelgten die Bersenbrücker in Superlativen, denn Erfolg hat in diesem Verein Methode und Tradition: Innerhalb von vier Jahren gelang der dritte Aufstieg und somit wieder einmal ein Durchmarsch, denn vor einem Jahr rückte das Team des seit vier Jahren hier tätigen Trainers Klaus Berger in die Be-

zirksoberrliga auf, aus der es nun als Vizemeister hinter Olympia Laxten durch die Erfolge gegen SV Wolfenbüttel II (9:8 nach Elfmeterschießen am letzten Mittwoch) und Sparta Langenhagen auf Anhieb den Sprung in die Landesliga schaffte.

Noch von Steimbke aus arrangierten die Bersenbrücker per Telefon daheim im Vereinslokal Hotel Husmann eine zünftige Feier der „Supersaison“ mit den mitgereisten Fans, „denen wir ganz viel zu verdanken haben“, wie Obmann Schmidt beim Auflegen von Freibier („Bei solchen Zuschauern spielen ein paar Mark keine Rolle“) und Musik bis zum frühen Morgen meinte. Am Mittwoch nach dem seit Wochen festgelegten Freundschaftsspiel gegen den Zweitligisten SV Meppen (Anstoß 18.30 Uhr) will der TuS dann ein weiteres Mal mit seinen Fans feiern, ehe sich die Mannschaft bei einigen Einladungen von Freunden sowie am kommenden Wochenende beim Schützenfest hochleben läßt.

Und dabei wird sicherlich immer wieder die Frage nach dem „Rezept“ der Erfolge gestellt, das für Obmann Schmidt in der idealen Konstellation aus einer „Superkameradschaft“ einer Mannschaft, die sich auch außerhalb des Spielfeldes versteht, einem funktionierenden Umfeld im Verein und in der Kleinstadt sowie einem Trainer Klaus Berger liegt, dessen Sachlichkeit, klares Konzept, gutes Einfühlungsvermögen und „glückliches Händchen“ seit vier Jahren geschätzt werden und der in seiner Ehefrau Marie, die als guter Geist stets dabei ist, eine

überaus verständnisvolle Partnerin hat. „Es ist wirklich toll und einmalig. Wir haben eine eingespielte und wirkliche Mannschaft“, freute sich der einmal mehr mit tollen Paraden auffallende Torhüter Hubert Wessel („Das Lob finde ich nicht so gut“), der durch die berufliche Bindung und Nähe seiner Frau Christa zu Bersenbrück vor zwei Jahren von GW Schwagstorf kam und im wesentlichen für die Erfolge der letzten Wochen nicht nur als „Elfmeterkiller“ steht. „Ich bin jetzt froh, daß die Pause kommt, denn das war unser 42. Pflichtspiel, und davon gingen fünf in die Verlängerung“.

Über die Landesliga wurde bisher kaum ein Wort verloren, zumal ohnehin große Worte in Bersenbrück nicht auf der Tagesordnung stehen. „Jetzt feiern wir natürlich und freuen uns, aber wir bleiben dabei normal“, betont der 25jährige Torhüter, der als gelernter Tischler in der Metallverarbeitung tätig ist und dem „Liebeswerben“ insbesondere des VfL Herzlake in den letzten Wochen widerstehen konnte. „Erst mal werden wir jetzt alles verarbeiten, denn sonst rauscht es an uns vorbei. Ich habe aber keine Bedenken, daß wir mit der neuen Situation nicht fertig werden“, sagt Obmann Schmidt. Dabei hat die „Supersaison“ noch ein „Nachspiel“, das bereits jetzt in Bersenbrück ein Thema ist, denn am 4. August hofft der TuS in der 1. DFB-Pokalhauptrunde auf einen „ganz großen Gegner“, ehe dann am 19. August zum ersten Mal um Punkte in der Landesliga gespielt wird.

-bec-

(NOZ v. 25.6.90)

UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN

uns eine ausgeruhte Truppe aus Wolfenbüttel, die ihr Saisonfinale schon 10 Tage zuvor absolviert hatte...so viel zum Thema Chancengleichheit. Aufgrund der mangelnden Frische fehlte uns der Esprit und die Kreativität, um in der Offensive Glanzpunkte setzen zu können, aber diszipliniert agierend ließen wir nach hinten nichts anbrennen.

Es kam so wie es kommen musste: Nach dem Halbfinale (gegen Ölsburg) und dem Pokalfinale (gegen Ricklingen) folgte nach einem 1:1 zum dritten Male nacheinander eine Entscheidung im Elfmeterschießen....und doch war diesmal alles anders. Nach den etatmäßigen 5 Schützen war keine Entscheidung gefallen, auch der 6, 7. und 8. Elfmeter brachte noch keinen Sieger hervor. Klaus Rehage und ich hatten demonstrativ das Trikot bzw. die Fußballschuhe ausgezogen um zu signalisieren „Lasst diesen Kelch an uns vorübergehen!“ Coach Klaus Berger schaute mir tief in die Augen und so gab es jetzt kein Entrinnen. Wolfenbüttel legte vor und zu meinem Entsetzen platzierte der Schütze den Ball bombensicher in die Maschen. Der Begriff Strafstoß bekam jetzt für mich eine ganz neue Bedeutung. Passend dazu zogen am Himmel tief dunkle Regenwolken auf und nach einem schwülen Tag drohte ein Gewitter. Der Weg vom Mittelkreis zum Punkt kam mir nun wie eine Ewigkeit vor. Es war gar nicht so einfach, den Ball vernünftig zurecht zu legen. Kein Gras an der Stelle, nur eine Erdmulde...Nicht

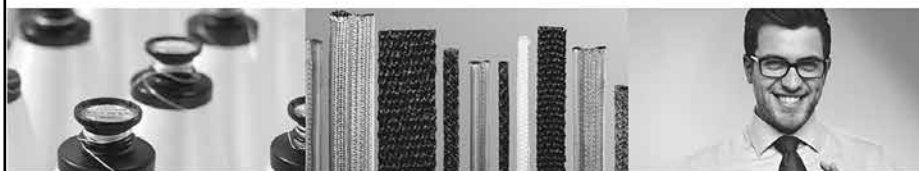


„MANNSCHAFT DES JAHRES“ im Amateurfußball zumindest in dieser Region darf der TuS Bersenbrück seine Fußballer nennen, die in Meisterschaft und Pokal bis hin zum Erreichen der 1. DFB-Hauptrunde für Furore sorgten. Unser Foto zeigt das Team mit (hintere Reihe von links) Obmann Bernd Schmidt, Betreuer Bernd Welp, Klaus Buschermöhle, Klaus Mertens, Frank Fieddermann, Frank Bolenski, Uwe Gröger, Bernd Sander, Trainer Klaus Berger und erstem Vorsitzenden Paul Fieddermann sowie (vordere Reihe von links) Berthold Krone, Georg Lange, Frank Baier, Hubert Wessel, Walter Schmidt, Klaus Rehage, Franz Middeke und Michael Kettler. Auf dem Foto fehlt Uwe Niemeyer.

Foto: Schwitalla

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

UNVERGESSLICHE MOMENTE IM VEREINSLEBEN

auf den Torwart schauen, nach rechts antäuschen und den Ball möglichst flach in die äußerste linke Ecke schießen...soweit der Plan. Der Keeper ahnte die richtige Ecke und hechtete genau dahin. Ich mochte nicht hinsehen, hatte den Ball aber wohl nicht richtig getroffen und mein Schuss ging in Richtung Tormitte. Fast wäre der Torhüter noch mit dem Stollen am Ball gewesen, doch um Haarsbreite verpasste er. Erleichterung pur und die Kameraden beglückwünschten mich: wow. cool gemacht! Na, wenn ihr wüsstet...

Der Elfmetermarathon endete schließlich glücklich für uns., und der Himmel öffnete seine Schleusen. Der Fußballgott da oben hatte den TuS in diesen Tagen fest in sein Herz geschlossen!

TuS Bersenbrück – Sparta Langenhagen 2:1

Samstag 23. Juni 1990

Die begeisterungsfähigen Bersenbrücker Schlachtenbummler machten mobil und traten mit 5 Sonderbussen und zahlreichen privaten Fahrgemeinschaften den Weg zum entscheidenden Aufstiegs spiel in Steimbke (Landkreis Nienburg) an. Wie wir von unserm umtriebigen Macher Bernd Schmidt erfuhren, war der Gegner dank entsprechender Finanzkraft mit einigen Akteuren bestückt, die bereits auf höherer Ebene aktiv waren.

Zwei Teams auf Augenhöhe. Sparta lag bis zur 70. Minute 1:0 vorne. Unsere Fans im Rücken, Laufstärke, Willenskraft und ein taktischer Schachzug vom Coach Klaus Berger brachten die Wende. Unser erfahrener Abwehrchef Bernhard Sander (35) wurde nach vorne auf die Mittelstürmerposition beordert. In seiner Sturm- und Drangzeit war er der erfolgreichste Goalgetter im Nordkreis und sein angeborener Torinstinkt wurde genau zur richtigen Zeit zu neuem Leben erweckt. Mit 2 Treffern sorgte unser „Oldie“ für ein Happy End und schoss den TuS in die damalige Landesliga Niedersachsen!

Es folgte ein Bus- und Autokorso durch Bersenbrück und eine ausgelassene Feier der Fans, Betreuer und Spieler. Bersenbrück war in jenen Tagen eine große sportliche Familie!

Als 3. Folge in der Reihe „Unvergessliche Momente im Vereinsleben des TuS Bersenbrück“

ist geplant:

Hubert Wessel: 1990 – Im DFB- Pokal gegen Hannover 96

Hermann Thöle

EINTRITTSPREISE/DAUERKARTEN SAISON 2015/2016

Die Eintrittspreise für die Spiele der 1. Mannschaft wurden angepasst. Mit Beginn der Saison 2015/2016 werden folgende Preise berechnet:

	<u>Dauerkarte</u>
Herren	50,00 €
Damen	30,00 €
Rentner	30,00 €
Schwerbeschädigte (Ausweis)	30,00 €

Die Dauerkarten berechtigen zum Besuch der Punktspiele (Heimspiele) aller Herrenmannschaften in der Saison 2015/2016. Für Pokalspiele sind sie nicht gültig. Die Karten sind in der Geschäftsstelle, Bramscher Str. 27 bzw. im Stadion erhältlich.



Bauunternehmen

Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau
konventionelle und
ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

**Beton- und
Stahlbeton-
arbeiten**

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

Neues Konzept für eine bessere Zukunft Reformen im Nachwuchsbereich auch beim TuS

Mit großem Interesse las ich im Mai 15 einen Artikel im „Garmischer Tagblatt“, in dem der 1. FC Garmisch-Partenkirchen sein neues Konzept zur Belebung und Stärkung der Nachwuchsarbeit im Bereich Fußball vorstellte. Der Verein hat Nachholbedarf. Zwei sehr erfahrene Übungsleiter (u.a. der ehemalige Bundesliga-Torwart Wolfgang Kellner) sind federführend bei diesem Projekt. Ihre Strategie sieht einen Leitfaden für die Bereiche Training, Taktik und Prävention vor. Ferner soll in einer so genannten Charmeoffensive gegenüber den Nachbarvereinen auf eine engere Zusammenarbeit gesetzt werden. Räumliche Eingrenzungen einerseits und Abstimmungen mit den einbezogenen benachbarten Vereinen sollen ungewollte Reibungen ausschließen. Unseriöses Abwerben am Verein vorbei ist untersagt.

Zum Konzept:

Der Nachwuchs wird in zwei Gruppen eingeteilt.

1. den Grundlagenbereich F – D-Jugendbereich
2. den Aufbaubereich C –A-Jugendbereich

Im erstgenannten Bereich geht es ums Besserwerden durch Koordination und Technik, im zweiten kommen Kraft, Ausdauer und Athletik dazu.

In vielen Bereichen soll es einen Leitfaden für alle Trainer geben. Der Aufbau von Einheiten soll geordnet verlaufen. Für die Trainerfortbildung soll es alle 6 Wochen ein 90-minütiges Angebot geben.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Konzeptes sind – so Kellner – Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Respekt und Wertschätzung unerlässlich.

Auch der TuS Bersenbrück verfolgt mit Beginn der Saison 2015/16 neue Konzepte zur Stärkung des Nachwuchsbereiches. Engagierte Trainer, die sich teilweise schon viele Jahre in der Jugendarbeit durch gute Arbeit verdient gemacht haben, stehen bereit. Als „TuS-ler mit Leib und Seele“ wünsche ich mir, dass alle Beteiligten in unterschiedlichen Funktionen einen gemeinsamen Weg finden, der Nachwuchsarbeit den erwünschten „Qualitätsstempel“ aufzudrücken. Vor allem ist auch viel Geduld erforderlich. Voreilige Erwartungshaltungen streuen nur Sand in ein sensibles Getriebe. Bleiben wir dabei: „Gut Ding braucht Weile!“

Hermann Thöle

Abnahmetermine für Sportabzeichen beim TuS Bersenbrück nach den Sommerferien

Bersenbrück(rr) Die Sportabzeichen Abteilung des TUS Bersenbrück weist darauf hin, dass nach den Sommerferien wieder Montags ab 18 Uhr die Möglichkeit besteht das Deutsche Sportabzeichen nicht nur im Hemke-Stadion abzulegen. Am Montag, 7. September, besteht die Möglichkeit die Disziplin 200 Meter Fahrradsprint mit fliegendem Start, welche zur Kategorie Schnelligkeit gehört, abzulegen.

Die Interessenten dieser Disziplin treffen sich zunächst beim Hemke-Stadion, um von dort gemeinsam zu einer ausgesuchten Strecke mit wenig Straßenverkehr zu fahren, wo diese Disziplin gefahrlos absolviert werden kann. Denn bekanntlich muss eine Disziplin aus den Kategorien Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer abgelegt werden.

Auch die Schwimmdisziplinen können an diesem Abend von 18 bis 19.30 Uhr wieder abgenommen werden.

Zur Ausdauer-Kategorie gehört die Disziplin 20 Kilometer Radfahren, die am Samstag, 12. September, angeboten wird.

Hierzu treffen sich die Sportler um 14 Uhr beim Heidekrug Mölders an der Neuenkirchener Straße 9.

Die weiteren normalen Montagstermine nach den Sommerferien sind am 14. September, 21. September, 28. September, 05. und 12. Oktober, jeweils um 18 Uhr im Hemke-Stadion.

ROLFES <i>Fensterbau</i> GmbH & Co.		<i>Lohbecker Straße 8</i> <i>49593 Bersenbrück</i> <i>Telefon 0 54 39 / 24 28</i> <i>Telefax 0 54 39 / 34 78</i>
...BRINGT DIE SONNE INS HAUS		

Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwichelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



Kornbrennerei - Likörfabrik

Erleben Sie die faszinierende Welt des Weins
im Weinfachgeschäft

A light blue, pixelated map of Germany is positioned behind the 'Cabinet' text.

Cabinet

**Weine - Spirituosen
Accessoires**

Otto-Hahn-Str. 17-21, 49593 Bersenbrück,
Tel.: 05439-9439-0 Fax: 05439-9439-93

www.wollbrink-spirituosen.de